

das beschauliche Anthering



Fotos: Andreas Tröster, Dorotheum

Mit einer Büste, ähnlich dieser, auf einem bis zu zwei Meter hohen Stein, soll Radetzky in Anthering gehuldigt werden.



Foto: Roland Holitzky

Idee und Umsetzungswunsch für das Denkmal von Joseph Radetzky kamen aus den Reihen des Radetzky-Ordens. Großmeister des Ordens ist Helmut Naderer (2. von li.), Ex-Landtagsabgeordneter und Aufsichtsrat im Verkehrsverbund.



Foto: www.picturesdesk.com/Austrian Archives (AA)

Das Denkmal soll prominent am Rand des neuen Park&Ride-Parkplatz, hier gerade in Bau, aufgestellt werden.



Foto: Andreas Tröster

”



Foto: ZVG

Ich finde, in der heutigen Zeit ist ein Denkmal für einen Kriegsherrn unangebracht. Wir brauchen Zeichen für Frieden und Solidarität. Eine Abstimmung ist höchste Zeit. Die Bürger hätten das im schlimmsten Fall nur über Umwege erfahren.

Monika Wölflingseder,
Grüne-Gemeindevertreterin Anthering



Foto: Andreas Tröster

Für mich ist mittlerweile der Mehrwert eines Denkmals weg. Ich will, dass das Wohl der Gemeinde am besten gefördert und nicht die Bürger gespalten werden. Mit dem Kenntnisstand von heute hätte ich wohl schon damals Nein gesagt.

Alois Mühlbacher,
ÖVP-Bürgermeister Anthering